

Berufseinstiegsjahr

Ziele:

Das Berufseinstiegsjahr (BEJ) ist Teil der Berufsschule und bereitet auf eine sich anschließende Berufsausbildung vor. Durch eine effiziente Förderung der Ausbildungsreife sollen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufsausbildung verbessert werden.

Dies geschieht durch die Konzentration auf einen beruflichen Bereich – an unserer Schule entweder auf den Bereich Ernährung und Hauswirtschaft oder den Bereich Einzelhandel – und die Förderung der Kompetenzen in Deutsch, Mathematik und Fachrechnen, Englisch und Projekt- und Sozialkompetenz.

Als Ergänzung finden während des Schuljahres ein schulisch begleitetes dreiwöchiges Blockpraktikum und im Anschluss daran ein Tagespraktikum statt.

Nach dem erfolgreichen Besuch des BEJ kann mit einer Berufsausbildung oder dem Einstieg ins Berufsleben begonnen werden. Auch eine Berufsfachschule kann nach dem BEJ besucht werden.

Schülerinnen und Schüler, die im Anschluss an das BEJ keine Ausbildung beginnen, haben mit diesem Jahr die Berufsschulpflicht erfüllt, die sonst bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres besteht.

Aufnahmevoraussetzung:

Um in das BEJ aufgenommen zu werden, müssen die Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss erreicht haben.

Jeder Schüler, der nach dem Schulabschluss keine Berufsausbildung beginnt oder keine weiterführende Schule besucht, aber mindestens einen Hauptschulabschluss erreicht hat, ist zum Besuch des BEJ verpflichtet.

Unterrichtsangebot:

1. Pflichtbereich

1.1 Pflichtfächer

1.1.1 Allgemeiner Bereich

Religionslehre

Deutsch

Gemeinschafts- und Wirtschaftskunde

Englisch

Sport

1.1.2 Berufsbezogener Bereich

Berufsfachliche Kompetenz (Einzelhandel oder Ernährung und Hauswirtschaft)

Mathematik und Fachrechnen

Berufspraktische Kompetenz (Einzelhandel oder Ernährung und Hauswirtschaft)

Projektkompetenz mit Sozialkompetenz

Computeranwendungen

1.2 Individuelle Förderung

1.3 Betriebspraktikum

Betriebspraktikum
Praktikumsbezogene Kompetenz

2. Wahlbereich

(ergänzende Angebote, Projekte etc.)

Betriebspraktikum:

Das Berufseinstiegsjahr schließt als verbindlichen Bestandteil ein Betriebspraktikum ein. Das Betriebspraktikum wird als dreiwöchiges Blockpraktikum und als Tagespraktikum organisiert. Für das zusätzliche Tagespraktikum wird ein Tag pro Woche unterrichtsfrei gehalten.

Den Schülerinnen und Schülern wird mit diesen Betriebspraktika die Möglichkeit gegeben, Einblicke in das Berufsleben zu gewinnen und Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln.

Ziel der Praktika ist es, dass sich am Ende des Schuljahres ein Ausbildungs- oder Arbeitsplatz ergibt.

Begleitende Hilfen:

Den Schülerinnen und Schülern des BEJ steht bei allen Fragen der Berufsorientierung, der Praktikumssuche, der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche und des Bewerbungsverfahrens die Jugendberufshelferin zur Seite. Sie nutzt ihre vielfältigen Kontakte zu Schulen, Betrieben, der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit und anderen Institutionen.

Für die Lösung schulischer und privater Probleme stehen den Schülerinnen und Schülern zusätzlich auch die Schulsozialarbeiterin sowie der Beratungslehrer zur Seite.

Abschluss:

Das BEJ schließt mit einer Abschlussprüfung ab. Geprüft werden die Fächer berufsfachliche und berufspraktische Kompetenz, Deutsch, Englisch, Mathematik und Fachrechnen. Der Abschluss des Berufseinstiegsjahres ist dem Hauptschulabschluss gleichwertig.

Anmeldung:

Die Anmeldung für das BEJ sollte bis zum 1. März eines jeden Jahres an der Schule erfolgen. Dabei ist eine beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses vorzulegen.

Schülerbeförderungskosten:

Informationen zur Regelung der Schülerbeförderungskosten sind im Schulsekretariat erhältlich.

Ansprechpartner:

Ihr Ansprechpartner für das Berufseinstiegsjahr ist Herr Carsten Schnell (schnell@hwsbs.de).